

PRESSEMITTEILUNG

Oberhausen, 31.08.2016

RUHR BÜHNEN – DAS NEUE KULTURNETZWERK DER METROPOLE RUHR STARTET SEINE ZUSAMMENARBEIT

Die Metropole Ruhr verfügt über eine vielfältige Theaterlandschaft und mit den RuhrBühnen über ein neues Kulturnetzwerk. Elf öffentlich getragene Bühnen aus neun Städten haben sich zusammengeschlossen, um die künstlerische Vielfalt des Ruhrgebiets zu stärken und an der nachhaltigen Positionierung der Region als Kulturmetropole sowie als spannendes Kulturreiseziel aktiv mitzuwirken. Zukünftig realisieren die RuhrBühnen gemeinsam mit ihren regionalen Partnern – dem Regionalverband Ruhr, der Ruhr Tourismus GmbH und der Kultur Ruhr GmbH – neue Projekte im Bereich Marketing und Veranstaltungskooperation. Das Netzwerkmanagement liegt bei der Ruhr Tourismus GmbH.

Elf Theater. Eine Bühne.

Mit Start der Theatersaison 2016/2017 werden die RuhrBühnen erstmals sichtbar. Das neue Logo des Theaternetzwerks symbolisiert unter dem Motto „Elf Theater. Eine Bühne“ den Zusammenhalt der Bühnen, legt den Fokus auf das Ruhrgebiet, in dem die Theater beheimatet sind und lässt Raum für künstlerische Gestaltung. Dabei wird das jeweilige künstlerische Profil der Häuser gewahrt und das vielfältige Angebot städteübergreifend einer größeren Zielgruppe vermittelt. Aus den Marketingbeiträgen der Theater wurden erste Kommunikationsmaßnahmen wie ein gemeinsamer Informationsflyer und ein Internetauftritt entwickelt. Unter www.ruhrbuehnen.de sind die elf Theater nun, zusätzlich zu ihren eigenen Webseiten, auch auf einer gemeinsamen Plattform präsent. Peter Carp, Intendant des Theater Oberhausen und Sprecher der RuhrBühnen: *„Ziel des Netzwerks ist es, die Wahrnehmung der Metropole Ruhr als wichtigen Kulturstandort zu stärken und die Vielfalt und Qualität der Theaterlandschaft unserer Region darzustellen. Mit vereinten Kräften auftreten, kulturpolitische Zeichen setzen und unseren Kulturstandort ausbauen – das können elf Häuser in neun Städten zusammen wesentlich effektiver als jedes für sich alleine.“*

Und Bettina Pesch, Geschäftsführende Direktorin des Theater Dortmund und Sprecherin des Netzwerks ergänzt: *„Mit den RuhrBühnen machen wir einen großen Schritt zur Potenzierung der öffentlichen Wahrnehmbarkeit. Es soll nach außen geworben und Neugier, Interesse und Reisefreudigkeit von Bewohnern und Besuchern gesteigert werden. Ich bin mir sicher, dass wir mit unserem Theaternetzwerk nicht nur den Kulturstandort stärken, sondern auch zur wirtschaftlichen Attraktivität beitragen und somit das Selbstbewusstsein der gesamten Region stärken.“*

1,92 Mio. Euro Förderung für die kulturtouristische Vermarktung der Kulturnetzwerke

Die RuhrBühnen stehen zusammen mit dem Kulturnetzwerk der RuhrKunstMuseen im Fokus des Projektes „Kulturtouristische Inwertsetzung der Kulturnetzwerke Ruhr“, das durch die Ruhr Tourismus GmbH umgesetzt und durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und das Land Nordrhein-Westfalen mit 1,92 Mio. Euro für eine Projektlaufzeit von 3 Jahren gefördert wird. Die Region wird durch

städteübergreifende Kooperationen und Netzwerke in ihrer kulturtouristischen Qualität sichtbar.

Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH: „Das Projekt »Kulturtouristische Inwertsetzung der Kulturnetzwerke Ruhr« verfügt mit seinen Projektpartnern und ihren jeweiligen Kompetenzen – zwanzig Museen, elf Theater, dem Regionalverband Ruhr, der Kultur Ruhr GmbH sowie der Ruhr Tourismus GmbH – über einen innovativen Modellcharakter. Es ist von besonderer Bedeutung, dass die touristischen Partner, die im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 erfolgreich die touristische Entwicklung der Region vorangetrieben haben, neue, kooperative Wege zur Stärkung der Metropole Ruhr gehen und vorhandene Potenziale nutzen.“ Im Rahmen des Förderprojektes wird eine Dachmarkenstrategie für beide Kulturnetzwerke entwickelt. Die Marketingmaßnahmen haben das Ziel, durch eine nachhaltige Positionierung der Metropole Ruhr als wichtiges Kunst- und Kulturreiseziel, das Standortimage positiv zu beeinflussen und allen Besuchern eine breite Angebotsstruktur zur Verfügung zu stellen.

Ruhr.Aufführung – die programmatische Zusammenarbeit der RuhrBühnen

Auch programmatisch wollen die RuhrBühnen die Theaterlandschaft städteübergreifend verbinden und erlebbar machen. In Kooperation mit der Kultur Ruhr GmbH arbeiten die elf Bühnen an einer regionalen Veranstaltung für den 1. Oktober 2017. Jürgen Fischer, Referatsleiter für Kultur und Sport beim Regionalverband Ruhr und Moderator der AG Programm der RuhrBühnen: „Die RuhrBühnen stehen für eine heterogene Theaterlandschaft, jedes Haus verfügt über sein eigenes künstlerisches Profil. Alle elf Bühnen verbindet, dass sie Kunst im Stadtkontext des Ruhrgebiets produzieren. Mit einer künstlerischen Theaterreise soll der Blick auf die Region, das urbane Zusammenleben und die Relevanz der Theater geschärft werden.“ Lukas Crepaz, Geschäftsführer der Kultur Ruhr GmbH freut sich „Wenn die Saison der Ruhrtriennale mit ihren eigenen, außergewöhnlichen Kunstproduktionen endet, bieten die Bühnen des Ruhrgebiets der kulturhungrigen Region eine einzigartige Theaterlandschaft. 2017 wird diese Staffelübergabe zum ersten Mal durch einen starken Auftakt der RuhrBühnen direkt im Anschluss an die Ruhrtriennale gefeiert. Die Kultur Ruhr GmbH unterstützt mit ihren beiden Säulen Urbane Künste Ruhr und Ruhrtriennale die Vernetzung und Programmgestaltung des neuen Theaternetzwerkes.“

Details zur Veranstaltung werden im Frühjahr 2017 bekannt gegeben. Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen entscheidet in Kürze über die Förderung der Auftaktveranstaltung.

Zu den RuhrBühnen gehören

Schauspielhaus Bochum; Theater Dortmund; Deutsche Oper am Rhein im Theater Duisburg; PACT Zollverein, Essen; Theater und Philharmonie Essen; Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen; Theater Hagen; Schlosstheater Moers; Ringlokschuppen Ruhr, Mülheim an der Ruhr; Theater an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr; Theater Oberhausen

Weitere Informationen unter www.ruhrbuehnen.de

Pressekontakt

Anne Milena Bögel – Kulturmarketing

Ruhr Tourismus GmbH, Centroallee 261, 46047 Oberhausen

Telefon 0208.899 59 156 – E-Mail am.boegel@ruhr-tourismus.de